

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
	<i>Karl Mann, Eva Hoch</i>	
1.1	Wozu eine S3-Leitlinie für alkoholbezogene Störungen?	2
1.2	Ziel und Beteiligte der S3-Leitlinienentwicklung	3
1.3	Begriffe und Definitionen	3
2	Screening und Diagnostik von Intoxikation, schädlichem und abhängigem Alkoholgebrauch	7
	<i>Friedrich M. Wurst, Natasha Thon, Ulrich W. Preuß, Tim Neumann, Claudia Spies, Hans-Jürgen Rumpf, Karl Mann, Eva Hoch</i>	
2.1	Screeningverfahren	8
2.1.1	Einleitung.....	8
2.1.2	Schlüsselempfehlungen	8
2.1.3	Hintergrund der Evidenz.....	9
2.1.4	Darstellung der Evidenz	10
2.1.5	Von der Evidenz zu den Empfehlungen	20
3	Behandlung von schädlichem und abhängigem Alkoholgebrauch	27
	<i>Karl Mann, Eva Hoch, Julia Arens, Martin Beutel, Oliver Bilke-Hentsch, Gallus Bischof, Udo Bonnet, Ralf Demmel, Jennis Freyer-Adam, Wilma Funke, Dieter Geyer, Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Ursula Havemann-Reinecke, Derik Hermann, Andreas Koch, Joachim Köhler, Georg Kremer, Nikolaus Lange, Bodo Lieb, Johannes Lindenmeyer, Peter Missel, Tim Neumann, Ulrich W. Preuß, Olaf Reis, Gerhard Reymann, Monika Ridinger, Hans-Jürgen Rumpf, Peter-Michael Sack, Ingo Schäfer, Martin Schäfer, Norbert Scherbaum, Welf Schröder, Manfred Singer, Michael Soyka, Julian Stappenbeck, Rainer Thomasius, Clemens Veltrup, Irmgard Vogt, Tilmann Weber, Georg Weil, Bernd Wessel, Arnold Wieczorek, Klaudia Winkler, Nadja Wirth, Norbert Wodarz, Dirk Wolter, Anil Batra</i>	
3.1	Kurzinterventionen	30
3.1.1	Einleitung.....	30
3.1.2	Klinische Fragestellungen.....	30
3.1.3	Schlüsselempfehlungen	30
3.1.4	Hintergrund der Evidenz.....	31
3.1.5	Darstellung der Evidenz	32
3.1.6	Von der Evidenz zu den Empfehlungen	35
3.1.7	Versorgungsalgorithmus.....	37
3.1.8	Empfehlungen für künftige Forschung	37
3.2	Körperliche Entgiftung	40
3.2.1	Einleitung.....	40
3.2.2	Klinische Fragestellungen.....	41
3.2.3	Schlüsselempfehlungen	41
3.2.4	Hintergrund der Evidenz.....	43
3.2.5	Darstellung der Evidenz	43
3.2.6	Von der Evidenz zu den Empfehlungen	47

3.2.7	Empfehlungen für künftige Forschung	47
3.3	Qualifizierte Entzugsbehandlung	47
3.3.1	Einleitung	47
3.3.2	Klinische Fragestellungen	47
3.3.3	Schlüsselempfehlungen	48
3.3.4	Hintergrund der Evidenz	48
3.3.5	Darstellung der Evidenz	48
3.3.6	Von der Evidenz zu den Empfehlungen	49
3.3.7	Empfehlungen für künftige Forschung	50
3.4	Arzneimittel zur Entzugsbehandlung	50
3.4.1	Einleitung	50
3.4.2	Klinische Fragestellungen	50
3.4.3	Schlüsselempfehlungen	50
3.4.4	Hintergrund der Evidenz	53
3.4.5	Darstellung der Evidenz	56
3.4.6	Von der Evidenz zur Empfehlung	61
3.4.7	Versorgungsalgorithmus	64
3.4.8	Empfehlungen für künftige Forschung	64
3.5	Körperliche Komplikationen und Komorbidität	68
3.5.1	Einleitung	68
3.5.2	Klinische Fragestellungen	68
3.5.3	Schlüsselempfehlungen	68
3.5.4	Hintergrund der Evidenz	69
3.5.5	Darstellung der Evidenz	70
3.5.6	Von der Evidenz zu den Empfehlungen	73
3.5.7	Versorgungsalgorithmus	74
3.5.8	Empfehlungen für künftige Forschung	75
3.6	Komorbide psychische Störungen	77
3.6.1	Psychische Störungen allgemein	77
3.6.2	Schizophrenie	79
3.6.3	Depression	88
3.6.4	Bipolare Störungen	100
3.6.5	Angststörungen	107
3.6.6	Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS)	109
3.6.7	Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätssyndrom (ADHS)	113
3.6.8	Nikotin	119
3.7	Alters- und geschlechtsspezifische Populationen	128
3.7.1	Einleitung	128
3.7.2	Kinder und Jugendliche	129
3.7.3	Schwangere/erwachsene Frauen	142
3.7.4	Ältere Menschen	155
3.8	Entwöhnungsbehandlung und andere Formen der Postakutbehandlung	163
3.8.1	Einleitung	163
3.8.2	Klinische Fragestellungen	164
3.8.3	Schlüsselempfehlungen	164
3.8.4	Hintergrund der Evidenz	167
3.8.5	Darstellung der Evidenz	169

3.8.6	Von der Evidenz zu den Empfehlungen	182
3.8.7	Versorgungsalgorithmus	184
3.8.8	Empfehlungen für künftige Forschung	184
4	Versorgungsorganisation	191
	<i>Arthur Günthner, Volker Weissinger, Heribert Fleischmann, Clemens Veltrup, Bettina Jäpel, Gerhard Längle, Klaus Amann, Eva Hoch, Karl Mann</i>	
4.1	Einleitung	192
4.2	Versorgungsbedarf	192
4.3	Versorgungsrealität	192
4.3.1	Stationäre Behandlung alkoholbezogener Störungen	192
4.3.2	Ambulante Behandlung alkoholbezogener Störungen	193
4.3.3	Inanspruchnahme von Behandlungsmöglichkeiten	193
4.4	Versorgungsanlässe	194
4.5	Erkennen, beraten, früh intervenieren	194
4.6	Indikationsstellung, Therapieziele und Entscheidungsfindung	196
4.7	Behandlung und weitere Interventionen	197
4.7.1	Versorgungsorganisation und Versorgungskontinuität	197
4.7.2	Schnittstellenmanagement	197
4.7.3	Dimensionen der Versorgung	198
4.7.4	Versorgungsstrukturen und Versorgungsprozesse	198
4.8	Empfehlungen zur Versorgungsorganisation	202
4.8.1	Kapitelbezogene Empfehlungen zur Versorgungsorganisation	203
4.9	Schlusswort und Ausblick	207